Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950571

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Heinrichstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2672/1

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; historisierender Putzbau mit Ziegelgliederung und mit weit vorkragendem Krüppelwalmdach, Mittelrisalit mit aufwendigem Gesprengegiebel, Zwillingsfenster im Giebel, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit weit vorkragendem Krüppelwalmdach und zurückhaltend ausgebautem Dachgeschoss. Axial geordnete vierachsige Straßenansicht, zwei Fensterachsen in der Seitenansicht. Im dreigeschossigen Mittelrisalit zur Straße gekuppelte Rundbogenfenster im Dachgeschoss und ein aufwendiger Gesprengegiebel mit Krüppelwalm. In der rechten Seitenansicht der Eingang in einem Vorbau über eine Freitreppe. Die Fenster im Mittelrisalit mit Verdachungen, bei den übrigen Überfangbögen in Ziegelstein mit Schlusssteinen. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung, die Eckquaderung in Ziegelstein, Sandsteinfenstereinfassungen, Bruchsteinsockel und Schieferdach. Die Fenster mit Jalousienblenden. Errichtet für den Bauunternehmer Heinrich Völkel. Die Ausführung der Maurer- und Zimmererarbeiten durch den Baumeister und Architekten Adolf Neumann. Der Bauantrag am 16. Sept. 1895, die Baugenehmigung am 13. Nov. 1895. Die Baurevision am 15. Okt. 1896. 1908 Erhöhung des Eingangsvorbaues. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

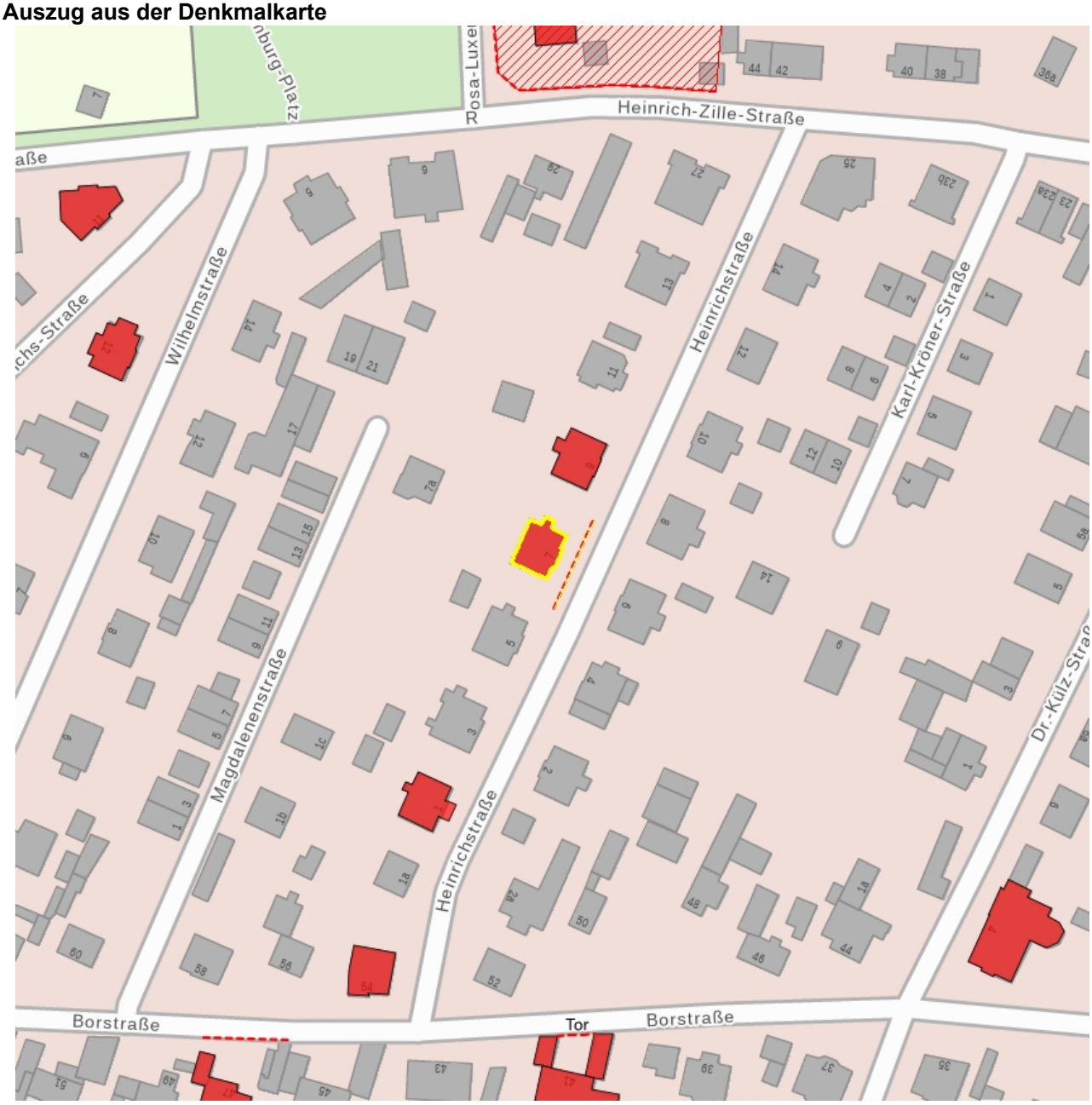
Datierung 1895-1896 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 496 223**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.